

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (1995)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber
Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit
mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam
Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Professor, Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Wabern

Freie Mitarbeiter
Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt, Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Trier
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung
Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck
Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnements
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon 037/711050
e-mail: kloeti@stub.unibe.ch
und oehrli@click.ch

Abonnementspreis
1 Jahr sFr. 35.– (Ausland sFr. 38.–) inkl. Versand
Einzelheft sFr. 20.– (Ausland sFr. 22.–) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unter-
richtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright
Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der
Erlaubnis der Redaktion gestattet.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte über-
nimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Ein Merkblatt «Hinweise für Autoren» ist bei der
Redaktion erhältlich.

Adressänderungen
Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht,
dem Verlag Ihre neue Adresse mitzuteilen.
Besten Dank.

Zum Titelbild:

Joseph Plepp: Planvedute von Stadt und Schloss Lenz-
burg, 1624. Feder und Aquarell, Papier auf Leinwand. For-
mat der ganzen Zeichnung 76,4 x 52 cm (StAB Atlanten
6/39). Siehe Beitrag auf den Seiten 3–12.

Editorial

Die Kartengeschichtsforschung gewinnt immer mehr Anerkennung. Dies zeigt sich in der ständig wachsenden Zahl von Teilnehmern an Kongressen, aber auch an der Vielzahl von Kartenausstellungen und Publikationen verschiedenster Art. In einigen Ländern werden auch schon regelmässig Lehrveranstaltungen mit dem Thema Kartengeschichte organisiert. Auf diejenige an der Cartoteca de Catalunya in Barcelona wird in diesem Heft näher eingegangen.

Ausdruck dieser Anerkennung ist auch die Wahl von Georges Grosjean und Arthur Dürst zu Ehrenmitgliedern der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie. Beiden Wissenschaftlern dankt die Gesellschaft für ihre langjährige Tätigkeit und ihr grosses Engagement als Kartenhistoriker. Unserem Redaktionsmitglied Arthur Dürst wurde weitere Ehre zuteil, indem die offizielle Übergabe der Johannes-Müller-Karte an das Staatsarchiv Zürich zugleich als Anerkennung seines kartengeschichtlichen Wirkens gestaltet wurde. Es ist allein Arthur Dürsts Verdienst, dass die Stiftung Basler & Hofmann überhaupt auf die kostbare Karte, die sich in ausländischem Privatbesitz befand, aufmerksam wurde.

Altes und Neues schliessen sich nicht aus. Die Besitzer eines Internet-Anschlusses werden immer häufiger mit kartengeschichtlichen Beiträgen in Berührung kommen. Seit diesem Frühjahr hat auch die Sammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern einen Anschluss, wobei dort auch über Cartographica Helvetica informiert wird. Das gab den Anstoss, die Möglichkeiten der elektronischen Welt näher vorzustellen.

In jüngster Zeit werden auch recht häufig Ausstellungen organisiert, die nicht allein kartengeschichtlichen Beiträgen gewidmet sind, sondern alte Karten in einem weiteren Umfeld zeigen. Eine solche Ausstellung hat das Kunstmuseum Bern organisiert. Aus diesem Anlass konnte das Wirken des Malers, Baumeisters und Kartographen Joseph Plepp aufgearbeitet werden. Einmal mehr zeigt sich damit, wie fruchtbar die Zusammenarbeit der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen sein kann.

Hans-Uli Feldmann

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Johanna Strübin Rindisbacher: Vermessungspläne von Joseph Plepp (1595–1642), dem bernischen Werkmeister, Maler und Kartenverfasser	3
Georges Grosjean: Karte des bernischen Staatsgebietes 1638 von Joseph Plepp	13
Peter H. Meurer: Hintergründe und Analysen zu Tobias Mayers «Kritischer Karte von Deutschland»	19
Monique Pelletier: Die herzförmigen Weltkarten von Oronce Fine	27
Christine Petto: Kartographie als Staatsaufgabe – die Förderung französischer Kartographen im 17. und 18. Jahrhundert	38
Marc Imobersteg: Die «Erste Post & Dampfschiffahrt Reise Carte der Schweiz»	42

Rubriken

Nachrichten	Heftumschlag vorne
Landkarten-Quiz	18
Forum	45
Veranstaltungen	50
Ausstellungen	51
Publikationen	51
Auktionen	56
Kleinanzeigen	56
Bestellscheine	56

Faksimile-Ausgaben

aus dem Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA

Bestellschein auf Seite 56

Aigle

Bedeutendes Dokument zum bernischen Salzbergbau und zur schweizerischen Kartengeschichte.

Carte du gouvernement d'Aigle

1: 60 000, 1788

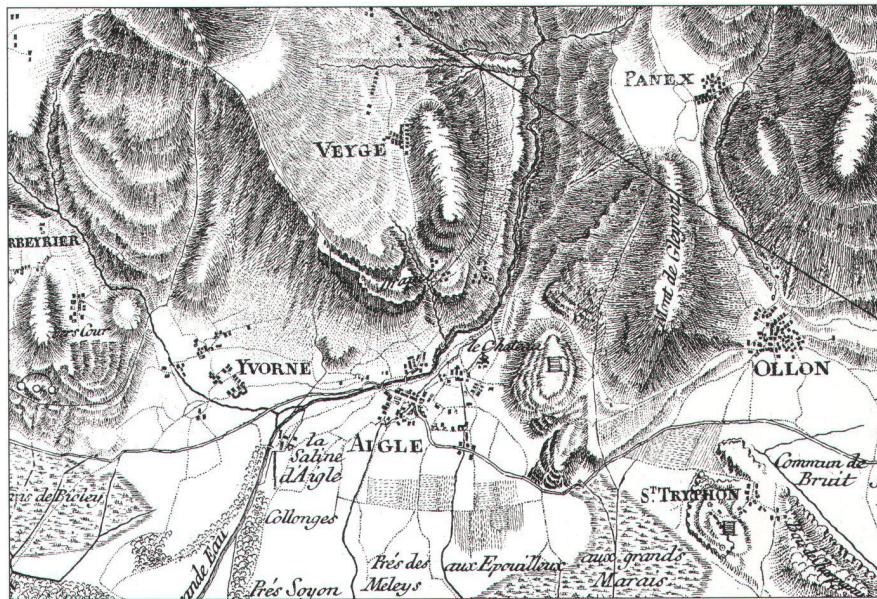
Frühe moderne Karte eines Teilgebietes der Schweiz. Die originale Messtischaufnahme (1: 9000) von Isaac-Gamaliel de Rovéra stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die Reduktion (1: 60 000) erfolgte durch Johann Samuel Gruner, der Kartenkupferstich durch Joseph Clausner.

Faksimile-Ausgabe: einfarbiger Offsetdruck
Büttenpapier 145 g/m²

Kartenformat: 54 x 49 cm

Bildformat: 45 x 40 cm

Preis: SFr. 40.– (plus Versandkosten)



Avenches

Aventicum, die Hauptstadt der Schweiz zur Zeit der Helvetier.

Plan de la ville d'Avenches

*en Suisse et de l'enceinte d'Aventicum
Helvetiorum, 1786*

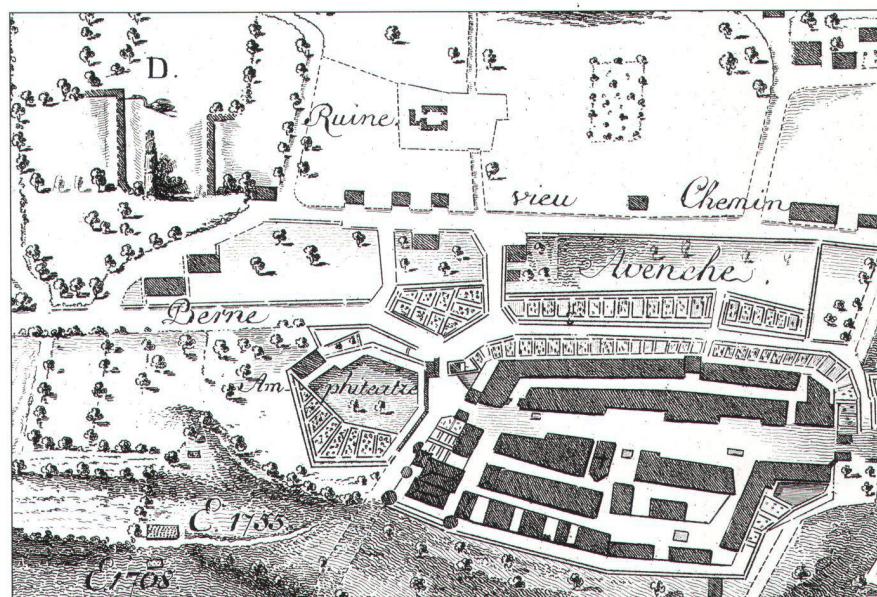
Die Karte dokumentiert den Stand der Sondierungen, die der Berner Architekt Erasmus Ritter in Avenches durchführte. Die Karte zeigt den Umfang der antiken Stadt und vermerkt die öffentlichen Gebäude. Den Kartenstich besorgte der Berner Kupferstecher Matthias Gottfried Eichler.

Faksimile-Ausgabe: einfarbiger Offsetdruck
Büttenpapier 145 g/m²

Kartenformat: 48 x 44 cm

Bildformat: 39 x 35 cm

Preis: SFr. 40.– (plus Versandkosten)



Genf

Der Durchbruch zur modernen Landkarte in der Schweiz.

Carte des environs de Genève

1: 48 000, 1776

Die Karte von Henri Mallet gehört zu den besten Leistungen der damaligen Kartographie. Die Kolorierung hebt die Verteilung der Gebiete der selbständigen Republik Genf hervor. Der Kupferstich wurde von Guillaume de la Haye ausgeführt.

Faksimile-Ausgabe: zweifarbiger Offsetdruck, Büttenpapier 145 g/m²

Kartenformat: 74,5 x 52,5 cm

Bildformat: 68 x 46,5 cm

Preis: SFr. 60.– (plus Versandkosten)

